



Pressemitteilung vom 27.08.2010

Zu Krisenbank HGAA: Neuer Vorstand will Vorgänger verklagen

Nachdem der neue Vorstand der Krisenbank HGAA die Vorgänger verklagen will, fordern die Freien Wähler mehr Aufklärungsdruck auch in Bayern. Freie Wähler-Vorsitzender Hubert Aiwanger: „Es kann nicht sein, dass die Herrschaften Werner Schmidt und Tilo Berlin immer noch frei herumlaufen. Beide sind mitverantwortlich für die Riesenverluste der BayernLB, für welche nun der bayerische Steuerzahler gerade stehen muss. Es ist höchste Zeit, dass bei der BayernLB-Aufklärung mit härteren Bandagen gearbeitet wird: Herr Stoiber kommt zur Aussage wann es ihm gerade passt und auch die anderen Verantwortlichen aus ehemaligen Vorstand und Verwaltungsrat spielen mit dem Untersuchungsausschuss nur Katz und Maus. Wenn die Aufklärung weiterhin so verschleppt wird und vor sich hindümpelt wie momentan, dann ist die derzeitige Regierung in Bayern reif abgewählt zu werden. Seehofer hatte zu Regierungsbeginn rückhaltlose Aufklärung versprochen – die Realität ist eine andere.“

Freie Wähler – Politik mit gesundem Menschenverstand

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de